



A4 aus Richtung Erfurt/ Dresden kommend Abfahrt Chemnitz Ost nehmen.
Weiter auf B169 in Richtung Chemnitz.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel
Dr. Siriwan Martens
Frank Püschel
Abt. Landwirtschaft/Referat Tierhaltung
Telefon: + 49 34 222 46-2200 / 2211
Telefax: + 49 34 222 46-2099
E-Mail: olaf.steinhofel@smul.sachsen.de
E-Mail: frank.pueschel@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für die Firmenpräsentation:
Dr. Wolfram Richardt, Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Telefon: 037206/87-138
Fax: 037206/87-230
wolfram.richardt@rizu.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Sächsischer Futtertag am 13. März 2019 in Lichtenwalde



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV) ein zum

Sächsischen Futtertag

„Seit 50 Jahren ganzjährige Silagefütterung –
Erfolgspur oder Irrweg?“

Termin: 13. März 2019
10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
August-Bebel-Straße 6
09577 Lichtenwalde

Die Silierung von Grobfuttermitteln hat in den letzten Jahrzehnten unbestritten und wesentlich zur Leistungsentwicklung der Milchrinder beigetragen. Für viele sächsische Landwirtschaftsbetriebe gilt diese Form der Futtermittelkonservierung seit den 1970-er Jahren auch als alternativlos. Wir brauchen große Chargen qualitativ einheitlicher Grobfuttermittel zu einem definierten Vegetationszeitpunkt, um ganzjährig erfolgreich Milch gewinnbringend zu erzeugen. So erfolgreich dieser Weg auch war, aktuell steckt die Silierung in einer Krise. Seit Jahren stagniert die Silagequalität. Zu hohe Verluste provozieren steigende Futterkosten. Die Futterwertveränderung durch unerwünschte mikrobiologische Gärvorgänge wirkt zunehmend einsatzbegrenzend. Die Probleme konnten in den letzten 30 Jahren trotz großer Anstrengungen nicht grundsätzlich gelöst werden. Das Verfahren gerät zudem stärker in den Fokus gesetzlicher Regelungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Der Sächsische Futtertag 2019 soll die 50 Jahre ganzjährige Silagefütterung einerseits als Meilenstein würdigen, andererseits aber auch die Herausforderungen thematisieren, vor denen wir bei der zukünftigen Grobfuttermittelversorgung unserer Rinder stehen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Prof. Dr. Jörg Hilger
Geschäftsführer des Sächsischen
Landeskontrollverbandes e.V.

Dr. Uwe Bergfeld
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

- 10:00 Uhr Schicksals(Futter)jahr für sächsische Milchviehhalter?
Eröffnung und Begrüßung
Dr. Roland Klemm, LfULG
- 10:20 Uhr Erfolgsspur oder Irrweg?
**Möglichkeiten und Grenzen von Silage in der
Milchkuhernährung**
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG
- 10:50 Uhr Erkenntnisgewinn oder Geldschneiderei?
Neue Parameter in der Futtermittelanalytik und -bewertung
Dr. Wolfram Richardt, LKS mbH Lichtenwalde
- 11:20 Uhr Reifung oder Stundensilage?
Futter knapp – frühzeitige Silagenutzung 2019 eine Lösung?
Dr. Siriwan Martens, LfULG
- 11:40 Uhr **Pause**
- 12:20 Uhr Mobil- oder Fahrtilos?
**Silage und Silosickersaft im Fokus des Gesetzgebers –
Was kostet das?**
Thomas Heidenreich, LfULG
- 12:50 Uhr Haupt- oder Nebenrolle?
**50 Jahre Folienschlauchsilierung (1968 – 2018) –
eine Erfolgsgeschichte?**
Dr. Gotlind Weber, Budissa AG Niederkaina
- 13:20 Uhr Nostalgie oder Zukunft?
**Grün füttern, Weiden, Silieren oder Trocknen –
Zukunft der Grünlandnutzung?**
Dr. Gerhard Riehl, LfULG
- 13:50 Uhr Chance oder Zwischenspiel?
Frisch, siliert oder trocken – Zukunft der Nebenprodukte?
Werner Stohr, Südzucker AG Brottewitz
- 14:30 Uhr **Schlussbemerkungen**
- Moderation:** Prof. Dr. Jörg Hilger, LKV e.V.